

SPG
Senioren- und Pflegeheim



STRANDPERLE

Wohnen direkt am Meer





Wir wünschen den Bewohnern alles Gute im
Senioren- und Pflegeheim **STRANDPERLE**
im Seeheilbad Graal-Müritz

Der Heimleitung und den Mitarbeitern
viel Freude und Erfolg bei
ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.



Unser Service für Sie:

- Anmessung von Kompressionsstrümpfen
- Blutdruckmessung
- Verleih von elektrischen Milchpumpen und Babywaagen
- Jahresabrechnung für Ihre Krankenkasse und das Finanzamt



KUR-APOTHEKE

Katharina Richter

Kurstraße 18 · 18181 Graal-Müritz

Telefon 03 82 06 - 7 81 02

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

für Ihr Interesse an unserer Einrichtung möchten wir Ihnen ganz herzlich danken und Sie einladen, in diesem Magazin zu blättern.

Wir möchten auf diesem Wege die Gelegenheit nutzen, um Ihnen das Senioren- und Pflegeheim „Strandperle“ in Graal-Müritz etwas näher vorzustellen und Ihnen gleichzeitig einen ersten Überblick über das Haus, seine Bewohner,

die Mitarbeiter und die Leistungsangebote geben.

Das Senioren- und Pflegeheim „Strandperle“ versteht sich als eine stationäre Einrichtung für pflegebedürftige ältere Menschen, die weder in einem Krankenhaus noch in der eigenen Familie gepflegt werden können.

[Ihre Heimleitung](#)

**SPG Senioren- und Pflegeheim
Strandperle**

Parkstr. 19

18181 Seeheilbad Graal-Müritz

Tel. 03 82 06 / 8-60 00

Fax 03 82 06 / 8-60 90

Internet: www.spg-strandperle.de

E-Mail: info@spg-strandperle.de

Zur Entstehung der Einrichtung

Mit dem einst als Reha-Klinik genutzten Objekt nahm die SPG Senioren- und Pflegeheim Betriebs-GmbH & Co. Strandperle KG, als privater Träger am 19.11.1999 ihren Betrieb als Pflegeeinrichtung auf.

Schon früh stellte sich heraus, dass die maximale Belegung des Hauses den Be-

darf nicht decken konnte, so dass sich die Geschäftsführung dazu entschloss die Einrichtung durch einen Erweiterungsanbau zu vergrößern.

Dieser wurde am 24.05.2002 feierlich eröffnet und bietet derzeit 171 älteren pflegebedürftigen Menschen einen Platz zum Wohnen und Leben.



Unser Haus

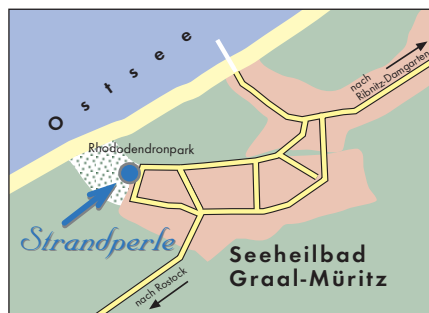
Die einzigartige Lage in unmittelbarer Nachbarschaft unserer Einrichtung lässt kaum Wünsche offen. Denn nur der direkt am Haus angrenzende Rhododendronpark mit seinen herrlichen Grünanlagen und über 50 Rhododendronarten trennt die „Strandperle“ von der 300m entfernt gelegenen Ostsee.

Wenn im Mai/Juni die über 200 Stauden im Rhododendronpark voll erblühen, erstrahlt der Park in allen Farben und die Luft ist erfüllt vom Duft der Pflanzen. Durch die direkte Nähe zur Ostsee können Bewohner auch bei eingeschränkter Mobilität das gesunde Küstenklima nutzen. Auch der hauseigene Garten der „Strandperle“ sorgt für erholsame Aufenthalte an der frischen Luft.

Bewohner, die es eher lebhaft mögen, finden an dem kleinen Springbrunnen vor dem Haus einen idealen Treffpunkt um Kontakte zu knüpfen. Die verkehrsberuhigte Zufahrtsstrasse erlaubt auch kurze Wege zu nahegelegenen Geschäften mit diversen Einkaufsmöglichkeiten. Fachärzte, Apotheke und Sparkasse sind ebenfalls leicht zu Fuß zu erreichen.

Der teilweise denkmalgeschützte historische dreigeschossige Bau wurde auf jeder Etage mit dem neuen viergeschossigen Anbau verbunden. So konnten etagenweise gemeinsame Wohnbereiche gebildet werden. Kernpunkt des Hauses ist das Foyer mit seiner Rezeption, diese ist auch gleichzeitig zentraler Anlaufpunkt für auftretende Fragen der Bewohner, Mitarbeiter und Angehörigen.

Die großzügig gestaltete Architektur des Hauses bietet dem Bewohner genügend Raum um sich frei zu entfalten. Helle, aber dennoch warme, herzliche und harmonisch aufeinander abgestimmte Farben, die dazu passende Dekoration und Grünpflanzen prägen das Bild der Inneneinrichtung.



Lage und Umgebung

Graal-Müritz, zu einem der schönsten Seeheilbäder Mecklenburg-Vorpommerns zählend, erstreckt sich über eine Länge von 5 km am Ufer der Ostsee entlang.

Die idyllische Lage als Tor zum Fischland - Darß, umgeben von der "Rostocker Heide" und die Nähe zur Hansestadt Rostock, machen den besonderen Reiz der 4000 Einwohner zählenden Gemeinde aus. Anziehungspunkt für Gäste und Einheimische ist die 350m lange Seebrücke.

Graal-Müritz ist bekannt für sein besonderes Bioklima. Durch die Verbindung von Meer und Wald bestehen die besten Möglichkeiten zur Rehabilitation und Prophylaxe von Atemwegs-, Herz-Kreis-



lauf- und Hautkrankheiten. 1998 erhielt der Ort die dauerhafte Anerkennung als Seeheilbad und ab 1999 die europäische "Blaue Flagge" für besondere Leistungen im Bereich Umweltschutz und -information.



Ausstattung

Unser Haus bietet über 4 Wohnbereiche verteilt für 171 Bewohner viel Platz zum Leben. Um darüber hinaus eine angenehme und familiäre Stimmung zu schaffen sind unsere Wohnbereiche nochmals in kleinere Wohngruppen unterteilt. Jeder Wohngruppe steht eine Pflegestation mit Pflegebad zur Verfügung. Eine gemütliche Sitzzecke mit Fernseher ist ideal als Treffpunkt um mit anderen Bewohnern zu plaudern und gemeinsames zu unternehmen.

Da im gesamten Gebäude, vor allem zur Sicherheit der Bewohner, ein Rauchverbot besteht, wurde für Raucher die Möglichkeit geschaffen, in für Sie eigens auf jeder Etage eingerichteten Räumen zu rauchen.



Das gesamte Haus und Umfeld ist ausschließlich auf die Bedürfnisse älterer pflege- und hilfebedürftiger Menschen abgestimmt. Kennzeichnend dafür sind explizit schwellenfreie Wege, drei zur Verfügung stehende Personenaufzüge, Handläufe sowie auch ein Rufsystem, mittels dessen im gesamten Haus jederzeit Hilfe herbei gerufen werden kann.

Die Zimmer

Der Bewohner kann zwischen großzügig und komfortabel eingerichteten 1- oder 2-Bett-Appartements wählen. Die Zimmer verfügen über Balkon oder Terrasse, separate Nasszelle, sowie TV- und Telefonanschluß. Natürlich gehört zur kompletten Zimmerausstattung mit großem Einbauschränk auch ein vollständig elektrisch verstellbares Pflegebett, sowie Sideboard, Tisch und Ruhesessel, die dem Zimmer schon vor Bezug einen wohnlichen Flair verleihen.

Auch die separate Nasszelle, über eine Schiebetür leicht zugänglich, bietet jeglichen Komfort. Ein in den Waschtisch integriertes rollstuhlunterfahrbares Waschbecken sowie Haltegriffe an Dusche und WC kennzeichnen die durchdachte



Ausstattung. Die Möglichkeit das Zimmer auch mit eigenen Möbeln ausstatten zu können unterstützt die gemütliche Wohnatmosphäre. Außerdem verfügen alle Zimmer über einen Notruf, welcher auf einem Mobiltelefon direkt beim Pflegepersonal eingeht.



Verpflegung

Die hauseigene Küche der Einrichtung sorgt für das leibliche Wohl der Bewohner. Es werden täglich drei Haupt- und zwei Zwischenmahlzeiten angeboten. Dabei erlauben verschiedene Kostformen eine dem körperlichen Bedarf und dem individuellen Krankheitsbild angepasste Verpflegung. Die Mahlzeiten der Bewohner werden innerhalb jeder Wohngruppe in einem separaten Speiseraum mit eingebauter Kleinküche serviert.

Dabei werden persönliche Vorlieben natürlich weitestgehend berücksichtigt. Getränke wie Wasser oder Tee stehen rund um die Uhr zu Verfügung.



Leitbild der Einrichtung

1. Der Bewohner steht im Mittelpunkt unserer Arbeit.
2. Die uns anvertrauten Bewohner sollen in unserer Einrichtung ein zu Hause haben, in dem sie therapiert und ihre Potentiale gefördert werden, jedoch ihr Wohl an erster Stelle steht.
3. Durch die umfassende Betreuung von Körper, Geist und Seele ist jeder Mitarbeiter bestrebt, dem Leben eines jeden Bewohners weiterhin Inhalt und neue Ziele zu geben.
4. Um das zu erreichen, wird die Pflege und Betreuung ganzheitlich auf jeden Bewohner individuell abgestimmt und durch ein akkurat geführtes Dokumentationssystem unterstützt und geplant. Dabei kommt es darauf an, daß die pflegerische und sozialtherapeutische Arbeit nicht nur an dem individuellen Grad der Erkrankung, sondern auch an der Bedeutung der Biografie des einzelnen Bewohners orientiert und in der Betreuung umgesetzt wird.
5. Grundsätzlich wird die Pflege nach anerkannten Pflegestandards ausgerichtet.
6. Neueste Erkenntnisse aus der modernen Pflegeforschung fließen durch aktuelle Fort- und Weiterbildungen in unsere praktische Arbeit ein.
7. In Verbindung mit Angehörigen und Ärzten als Partner muss es uns gelingen Stabilisierung oder Besserung des Befindens der Bewohner zu garantieren, damit wir ihren gewonnenen Jahren einen sinnvollen Inhalt geben.



Pflegemodell Leistungen der Pflege

Im Bereich der Grundpflege orientiert sich die Einrichtung an dem konzeptionellen Pflegemodell der Aktivitäten und der existentiellen Erfahrungen des Lebens (AEDL) nach Monika Krohwinkel.



Zum Leistungsangebot zählen neben vollstationärer Pflege, auch Kurzzeit-, Verhinderungs- und Tagespflege.

Zwischen der Einrichtung und den Landesverbänden der Pflegekassen besteht gemäß § 72 SGB XI ein Versorgungsvertrag. Die Betreuung wird Tag und Nacht durch examiniertes und qualifiziertes Pflegepersonal sichergestellt.

Die gebotenen Leistungen umfassen alle Pflegestufen. Folgende Leistungen bieten wir Ihnen im Detail an:

Grundpflege

z.B. Hilfe bei der Körperpflege, beim An- und Auskleiden, beim Toilettengang, Prophylaxen, Beobachtung und Kontrolle von Körperfunktionen, Mobilitätstraining, Hilfen bei der Nahrungsaufnahme, Inkontinenztraining usw.



Behandlungspflege

(entsprechend ärztlicher Verordnung)

z.B. Stellen und Überwachung der Medikation, Sekretabsaugung, Verbände, Injektionen, Einreibungen, Inhalationen, Blutzuckerwertbestimmung, Wundversorgung, Stomaversorgung, Einläufe, Wärme, und Kälteanwendungen, Wickel, med. Bäder, enterale Ernährung.

Indirekte Pflege

z.B. Erstellen einer individuellen Pflegeplanung, Führen der Pflegedokumentation, Zusammenarbeit mit den jeweiligen Haus(Fach)ärzten, usw.

Physiotherapie

(nach ärztlicher Verordnung)

z.B. Krankengymnastik, Lauf- und Gehübungen, Elektrotherapie usw.

Kurzzeitpflege

Bei der Kurzzeitpflege werden Pflegebedürftige für einen vorher definierten Zeitraum von wenigen Tagen bis zu mehreren Wochen gepflegt und betreut. Die Kurzzeitpflege nach § 42 SGB XI ist zur Überbrückung nach Krankenhaus- oder Reha-Aufhalten gedacht, solange die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht in erforderlichem Umfang erbracht werden kann, z.B.:

- Als Nachsorge nach einem Krankenhausaufenthalt mit dem Ziel der Rückkehr in die eigene Wohnung
- Bei Renovierungsarbeiten in der eigenen Wohnung

Für bis zu 28 Tage jährlich werden die Kosten der pflegebedingten Aufwendungen (je nach Pflegestufe) von der jeweilig zuständigen Pflegekasse übernommen.

Urlaubs- und Verhinderungspflege

Die Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI entlastet pflegende Angehörige, die aufgrund von Urlaub, Krankheit oder sonstiger Abwesenheit oder Verhinderung nicht in der Lage sind, ihren Pflegeauftrag in dieser Zeit wahrzunehmen.

Bei Inanspruchnahme der Urlaubs- bzw. Verhinderungspflege in einer stationären Einrichtung muss mindestens 1 Jahr die Pflegebedürftigkeit (Pflegestufe) bestehen. Nur dann kommt die zuständige Pflegekasse bis zu 28 Tage für die pflegebedingten Aufwendungen auf.

Bei bereits feststehenden Terminen empfiehlt es sich, rechtzeitig den Kurzaufenthalt zu buchen, da gerade in den Sommermonaten eine starke Nachfrage besteht.



Freizeit und Unterhaltung



Die soziale Betreuung wird durch ausgebildete Therapeuten durchgeführt. Mit Hilfe entsprechender Übungen wird der Erhalt oder die Wiederherstellung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten, die über die aktivierende Pflege hinaus gehen, unterstützt. Ebenso erlauben zahlreiche Veranstaltungen und kulturelle Angebote eine abwechslungsreiche und aktive Freizeitgestaltung.

Kulturelle Angebote

- persönliche Feste
- Hausfeste im Jahreskreis
- kulturelle Veranstaltungen
- Ausflüge in die Umgebung
- Veranstaltungen der Tourismus- und Kur GmbH



Begleitung und Beratung

- Beratung/Begleitung in der Einzugsphase
- Beratung und Hilfe in persönlichen Angelegenheiten
- Hilfe beim Umgang mit Behörden
- Angehörigenbegleitung
- Krisenintervention
- seelsorgerische Begleitung usw.

Spiel & Gespräch

- Lesekreis
- Feste gestalten
- Schwimmen
- Seniorengymnastik
- Spiel und Gespräch
- Sing- und Musikkreis
- Orientierungstraining
- Heiteres Gedächtnistraining

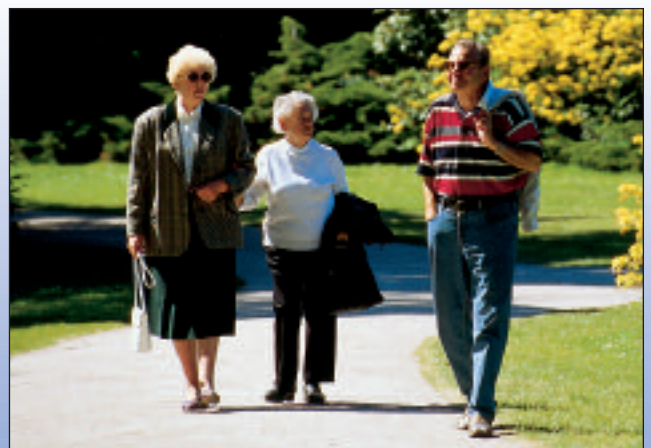
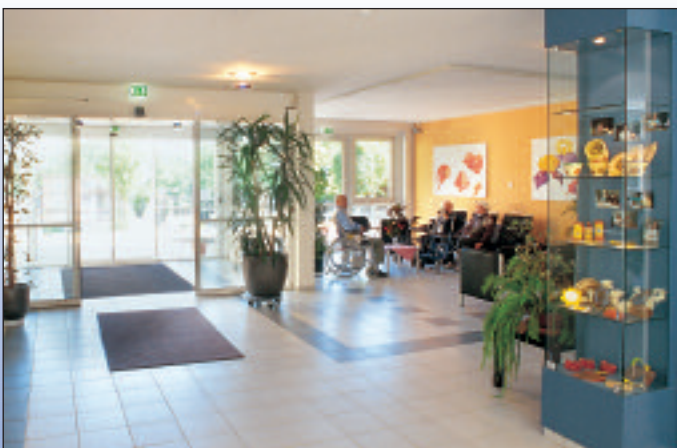


Kreativ gestalten

- Basteln
- Textilmalerei
- Fertigen von Collagen
- Ton- und Lehmarbeiten
- Marmorieren auf Seide
- Arbeiten mit Naturmaterialien

Unsere Heimzeitung

- Unsere regelmäßig erscheinende Heimzeitung wird liebevoll von einigen Mitarbeitern und Bewohnern gestaltet.



Kooperation

Unsere Kooperationspartner sind:

- **Hausärzte**

Sie haben im Haus „Strandperle“ freie Arztwahl – vorausgesetzt, der Ihnen vertraute Arzt kommt regelmäßig zur Visite ins Haus und ist auch im Notfall erreichbar. Ansonsten haben Sie die Möglichkeit, zu einem der in Graal-Müritz niedergelassenen Haus- und Fachärzte zu wechseln.

- **Fachärzte**

Nach Notwendigkeit/Wunsch erfolgt die Vorstellung beim Facharzt. Diese kann in der Praxis durchgeführt werden oder als Hausbesuch im Heim.

- **Physiotherapeuten**

Physiotherapeutische Leistungen werden durch den Hausarzt verordnet und durch Hausbesuche der Therapeuten erbracht.

- **AKG Reha-Zentrum**

Sollten physiotherapeutische Leistungen nicht im Haus durchgeführt werden können, besteht die Möglichkeit, diese in den Therapieräumen des AKG Reha-Zentrums durchzuführen.

- **Friseur, Fußpflege & Kosmetik**

Friseur, Fußpflege und Kosmetik sind im Haus ansässig und erbringen gegen Entgelt die beauftragten Leistungen.

Service

Zu Serviceleistungen unserer Einrichtung zählt die regelmäßige Reinigung der Apartments, sowie auch das Waschen der persönlichen Bekleidung, Bett- und Frotteewäsche.



Wie werde ich Bewohner dieses Hauses?

Die Entscheidung in ein Pflegeheim zu ziehen, fällt sicher niemanden leicht. Sollte aber auf Grund körperlicher oder geistiger Gebrechen eine adäquate Pflege und Betreuung in der Häuslichkeit nicht mehr möglich sein, und Sie entschließen sich für ein Leben im Heim, dann sind folgende Punkte wichtig:

1. Heimaufnahmeantrag
2. Ärztlicher Fragebogen
3. Ärztliches Zeugnis gemäß § 36 des Infektionsschutzgesetzes vom 20.07.2000
4. Feststellung der Pflegestufe durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK)
5. Bewilligung der Pflegekasse
6. Evtl. Kostenübernahmeerklärung des Sozialleistungsträgers

Die Formulare gemäß Nr. 1, 2, 3 erhalten Sie bei uns, die Bescheide 4 und 5 bekommen Sie bei Ihrer zuständigen Pflegekasse.

Welche sonstigen Unterlagen werden für die Heimaufnahme benötigt?

- Chipkarte der Krankenversicherung
- Nachweis über Höhe der regelmäßigen Einkünfte
- Ausweise (Personalausweis, evtl. Diabetiker-, Schrittmacherausweis)
- evtl. Eheurkunde und Sterbeurkunde des Ehegatten
- Bescheinigung über Befreiungen (z.B. Zuzahlung für Medikamente)
- Evtl. ärztliche Verordnungen zur Behandlungspflege

Heimvertrag

Für jeden Bewohner wird vor oder bei Einzug ein Heimvertrag abgeschlossen. Dieser regelt sämtliche erforderlichen Belange Ihres Heimaufenthaltes. Den Heimvertrag können Sie bereits vorab zur Durchsicht erhalten.

Sonstiges

Falls Ihre persönliche Bekleidung von uns gewaschen werden soll, ist es notwendig diese mit Ihrem Namen zu kennzeichnen, um Verwechslungen oder Verlust bei der Bearbeitung zu vermeiden.

Weitere Einzelheiten können auf Wunsch bei einem ersten Besuch in unserem Haus besprochen werden.

Weitere Informationen erteilen wir Ihnen gern:

SPG Senioren- und Pflegeheim Strandperle

Parkstr. 19
18181 Graal-Müritz
Tel. 038206 / 8-6000
Fax 038206 / 8-6090
Internet: www.spg-strandperle.de
E-Mail: info@spg-strandperle.de



Herausgeber:
SPG Senioren- und Pflegeheim GmbH & Co
Strandperle KG
© 2006 Alle Rechte vorbehalten



Unser Angebot

- * Körper- und Hygieneartikel
- * Geschenkartikel
- * Süßwaren
- * Kurzwaren
- * alles für Ihre Gesundheit



DROGERIEFACHMARKT

Gräfe u. Gräfe OHG
Franchise-Partner "Ihr Platz"
FR-Nr. 4103
Kurstraße 7
18181 Graal-Müritz
Tel. 038206/79090

Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr



*Tradition
seit 1898*

Bäckerei und Konditorei
Peter Rohde
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz
Kurstraße 26
Tel. 03 82 06 - 7 76 01

Täglich frische Backwaren

Wir beliefern das Senioren- und Pflegeheim **STRANDPERLE**

